



Eröffnung des Testfelds M11.5

Dienstag, 18. Juni 2013

Das STERN-Programm wurde vom Raumfahrtmanagement des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) initiiert und dient der Nachwuchsförderung im Bereich Trägersysteme für Studierende der Luft- u. Raumfahrt. Ähnlich realen Entwicklungsprogrammen sollen dabei Studenten in Begleitung erfahrener Wissenschaftler und Ingenieure des DLR eine eigene Rakete entwickeln, bauen und auch fliegen.

Das neue Testfeld M11.5 kann dabei unter professionellen Bedingungen für bodengebundene Raketenmotorentests genutzt werden. Das DLR leistet damit u. a. einen wichtigen Beitrag, Studierende besser auf einen späteren, beruflichen Einsatz vorzubereiten.

Zusammen mit der Einweihung des Testfeldes M11.5 erstreckten sich die Feierlichkeiten auch auf die Wiederinbetriebnahme von vier weiteren Prüfstandspositionen, die ebenfalls Teil des Prüfstandskomplexes M11 sind. Hier werden Forschungen an Raketenantrieben mit neuartigen Treibstoffen durchgeführt. Ein Beispiel sind neue und sicherere Treibstoffe für Triebwerke, die die Lage und damit die Ausrichtung von Satelliten im Weltall regeln.

Mit Vorstandsmitglied Hans-Jörg Dittus, Institutsleiter Stefan Schlechtriem und dem verantwortlichen Abteilungsleiter Helmut Ciezki trotzten Projektleiter Mario Kobald, viele Mitarbeiter und Studierende dem widrigen Wetter und verfolgten gespannt den Test, Vorträgen und Präsentationen.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.